

Letzte Ruhe in "Waldlichtung" oder "Blumenwiese"

25.5.2018 - Der Friedhof Köniz kann mit mehreren Neuerungen aufwarten: Wie auch im Friedhof Nesslerenholz wurde ein Urnenthemengrabfeld erstellt und das Betriebsgebäude besitzt neu einen religionsneutralen Abdankungsort und ein hindernisfreies WC.

Im Friedhof Köniz und im Friedhof Nesslerenholz wurden sogenannte Urnenthemengräber erstellt, die nach einem bestimmten Motto gestaltet sind. Neben den bis anhin zur Verfügung stehenden Urnen-Grabformen, wie Reihengräber, Haingräber, Nischenanlagen und Gemeinschaftsgrab ermöglichen die Urnenthemengräber eine zeitgemässe Bestattung mit gewisser Individualität. Ein Bezug zum Beisetzungsplatz ist durch Namensplatten auf der Grabstelle vorhanden. Die Gräber funktionieren wie Urnennischengräber, aber im Boden. Bis zu drei Urnen können in Kammern beigesetzt und nach abgelaufener Ruhedauer wieder entnommen werden. Die Pflege der Bepflanzung des Grabfeldes ist vollumfänglich beim Friedhofsgärtner, die Angehörigen haben keine Unterhaltsverpflichtungen. Damit entspricht die Gemeinde einem vermehrten Bedürfnis nach einer Grabstätte mit mehr Individualität als beim Gemeinschaftsgrab, aber ohne langjährigen Aufwand für die Angehörigen.

Das Urnenthemengrab im Friedhof Köniz wurde als "Waldlichtung" gestaltet, während sich das Urnenthemengrab im Friedhof Nesslerenholz als "Blumenwiese" präsentiert. Die Waldlichtung im Friedhof Köniz besteht aus in Streifen angeordneten blühenden Gehölzen sowie Gruppen von Kleinbäumen, die dem Ort je nach Jahreszeit eine andere Färbung geben und den schönen Baumbestand ergänzen. Im Friedhof Nesslerenholz verleihen diverse Stauden, angeordnet in Kreisen, der Blumenwiese ihren Charakter, der sich den Jahreszeiten anpasst. Das Urnenthemengrab fügt sich so harmonisch in die bestehende Friedhofsgestaltung ein und dient zusätzlich als Lebensraum für Bienen, Schmetterlinge und andere Insekten.

Religionsneutraler Abdankungsraum

Das Bedürfnis nach einem religionsneutralen Abdankungsraum ist sowohl von Bestattungsunternehmen wie auch von Angehörigen geäussert worden. Im Friedhof Köniz wurde nun im Betriebsgebäude mit Aufbahrungshalle ein derartiger Raum geschaffen. Mit dem Einbau einer Trennwand konnte aus einem Teil des Vorraumes ein multifunktional nutzbarer Raum von rund 50 Quadratmetern realisiert werden. Dieser steht als religionsneutraler Abdankungsraum für kleinere Gruppen (40-50 Personen sitzend oder 60-80 Personen stehend) zur Verfügung. Die farbliche Gestaltung und die grossen Fensterfronten gegen den Innenhof lassen den Raum freundlich erscheinen und erlauben, dass sich die Trauergäste willkommen und geborgen fühlen.

Die Toiletten wurden ebenfalls renoviert. Dank einer grosszügigen Spende (Legat) konnte zusätzlich ein rollstuhlgerechtes WC eingebaut werden.

Auskunftspersonen

- Gemeinderat: Hansueli Pestalozzi, Gemeinderat Umwelt und Betriebe, T 031 970 98 58
- Verwaltung: Iris Hergarten, Friedhofverwaltung, T 031 970 97 24